



Frauen.Literatur.Preis

Urheberinnenschaft

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich ausdrücklich mit den Wettbewerbsbedingungen einverstanden. Weiters erkläre ich ausdrücklich, dass ich Urheberin des eingesandten Beitrages im Sinne des §10 Abs.1 Urheberrechtsgesetz bin. Als Einreichende bleibe ich im Besitz der Urheberrechte.

Im Falle einer Prämierung des Werkes räume ich der Stadt Linz die Werknutzungsbewilligung ein, im Rahmen von öffentlichen Veranstaltungen, Übertragungen dieser Veranstaltungen in Rundfunk, Fernsehen und Internet, in computerunterstützter Form (website) sowie in Form von Publikationen das eigenreichte Werk vorzustellen.

 _____
Unterschrift



Marianne.von.Willemer.2021
Frauen.Literatur.Preis

Eine Initiative des Frauenbüros der Stadt Linz
Mit freundlicher Unterstützung von DORFTV.

Infomail, Postentgelt bar bezahlt

DORFTV

Impressum: Herausgabe, Eigentum und Verlag: Magistrat Linz,
Frauenbüro, Hauptplatz 1, 4041 Linz. Gestaltung: G. Plöchl
Druck: Personal und Zentrale Services

Frauenbüro



LinZ
verändert

Marianne.von.Willemer.2021

Frauen.Literatur.Preis

Marianne.von.Willemer.2021 – Frauen.Literatur.Preis.

Um Frauen, die sich dem Schreiben widmen, zu fördern, vergibt die Stadt Linz den mit 3.600 Euro dotierten Marianne.von.Willemer.2021 – Frauen.Literatur.Preis.



Dieser Preis ist ein Beitrag, Frauen und ihrem literarischen Schaffen die Öffentlichkeit und Anerkennung zu geben, die ihnen zusteht. Nutzen Sie diese Bühne. Wir freuen uns auf Ihre Einreichung!

Mag.ª Eva Schobesberger
Frauenstadträtin

Die Namenspatronin des Preises

Marianne von Willemer wurde 1784 in Linz geboren. Als 14-Jährige kam sie mit ihrer Mutter nach Frankfurt am Main, wo sie Johann Wolfgang von Goethe kennen lernte. 1819 erscheint Goethes „Westöstlicher Diwan“ und erst neun Jahre nach Marianne von Willemers Tod erfährt die Nachwelt, dass mehrere der schönsten Gedichte daraus eigentlich aus ihrer Feder stammten. Die Leistungen der Autorin blieben im Schatten und wurden von der Fachwelt kaum bis gar nicht beachtet.

Teilnahmebedingungen

Der Preis versteht sich als Auszeichnung hochwertiger Arbeiten von Literatinnen und soll Frauen beim Fußfassen in der heimischen Literaturszene unterstützen.

Teilnahmeberechtigt sind in Österreich lebende Frauen, die sich dem Schreiben widmen und durch Geburt, Wohnsitz oder ihr literarisches Schaffen in besonderer Weise der Stadt Linz verbunden sind.

Die eingereichte Arbeit darf zum Zeitpunkt der Einreichung nicht prämiert sein, bereits publizierte Werke dürfen jedoch eingereicht werden.

Jury

Die Fachjury setzt sich aus Expertinnen im Bereich Literatur zusammen:

Dr.ⁱⁿ Petra-Maria Dallinger,
Direktorin Adalbert-Stifter-Institut des Landes OÖ, Linz
Sabine Weißensteiner,
Geschäftsführerin Buchhandlung Fürstelberger, Linz
Claudia Romeder,
Verlagsleiterin Residenz Verlag, Wien

Einsendeschluss: 3. Mai 2021

Preisgeld: Euro 3.600,–

Preisvergabe: Der Preis wird im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung voraussichtlich am 2. November 2021 vergeben.

Einreichung und Rückfragen

Das Werk kann an das Frauenbüro der Stadt Linz (Altes Rathaus, Hauptplatz 1, 4041 Linz oder e-mail: willemer@mag.linz.at) gesendet werden.

Bitte beachten Sie die Einreichkriterien sowie alle weiteren Informationen zur Ausschreibung unter www.linz.at/WillemerLiteratur.php